



Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Zum Jahresbericht

Es ist kaum zu glauben, aber es ist wieder ein Jahr vorbei. Der Jahresrückblick 2012 ist für mich ein ganz besonderer, denn 2013 ist wieder ein Wahljahr. Am 12. Jänner 2013 findet die Kommandowahl statt, der ich mich nicht mehr stellen werde.

Nun möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen und auf meinen Werdegang bei der Feuerwehr zurückblicken. Ich bin am 01. Mai 1978 in die Feuerwehr Spital am Pyhrn eingetreten. 1991 gründeten Kamerad Josef Steinermaier und ich die Jugendfeuerwehr in Spital am Pyhrn und im Jänner 1996 wurde ich zum Bezirksjugendbetreuer bestellt. Diese Funktion bescherte mir nicht nur viel Arbeit, sondern auch die größten Erfolge meiner Laufbahn. In den 12 Jahren war ich zweimal Bewerber beim Bundesjugendfeuerwehr-Leistungsbewerb und 2007 Delegationsmitglied bei der Jugendfeuerwehr-Weltmeisterschaft in Schweden. Ein großer Erfolg für Österreich. Der Weltmeister, Vizeweltmeister, sowie der 3. Platz (FF Wagenhub vom Bezirk Kirchdorf an der Krems) gingen nach Oberösterreich.

Im Jänner 2008 wurde ich als Kommandant der FF Spital am Pyhrn gewählt. Auch in dieser Funktion erlebte ich viele schöne Momente, zum Beispiel das 115. jährige Bestandsfest im August 2010. Im April 2011 übernahm die Feuerwehr Spital am Pyhrn eine große Aufgabe. Wir bekamen ein neues Fahrzeug den so genannten Hubsteiger. Diese Aufgabe konnten wir nur durch den Einsatz der Kameraden übernehmen.

In diesen fünf Jahren hatten wir bei der Feuerwehr einen Zugang von 13 neuen Feuerwehrmitgliedern und 10 Jugendfeuerwehrmitgliedern. Von diesen wurden 9 Jugendfeuerwehrmitglieder in den Aktivstand übernommen. Trotz des Austrittes von 13 Aktivmitgliedern und 6 Austritten bei der Jugendfeuerwehr können wir einen Zuwachs von 13 Feuerwehrmitgliedern verzeichnen.

Durch den umfangreichen Aufgabenbereich der Feuerwehr und immer teurer werdenden Einsatzmitteln, rückt die Freiwilligkeit immer mehr in den Vordergrund. Darum lade ich alle Jugendliche und Erwachsene ein, sich bei Interesse in den Dienst einer guten Sache zu stellen und bei uns mitzuarbeiten. Bei der Jugend ab dem vollendeten 10. Lebensjahr heißt das Motto „**EIN STARKES STÜCK FREIZEIT**“.

Nun zu den traurigen Erinnerungen: Im Jänner 2011 trugen wir unseren Kameraden OBM Johann Mayr zu Grabe. Als Reservist konnte er auf einen langen Feuerwehrdienst zurückblicken. Im Mai 2011 beerdigten wir E-OAW Josef Steinermaier. Einen aktiven Kameraden und für mich ein langjähriger Weggefährte bei der Jugendarbeit. Ihr seid aber immer noch in unseren Gedanken und unserer Mitte.





Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Doch nun zurück in die Gegenwart und dem Jahresrückblick 2012. Die Einsätze gingen zurück, da wir Gott sei Dank von Naturkatastrophen verschont geblieben sind und auch kein großes Wespenjahr war. Die Ausbildung der Kameraden und die Übungen sind gestiegen. Auch wurden vermehrt Übungen mit den Feuerwehren des Abschnitts, dem Roten Kreuz und dem Bergrettungsdienst durchgeführt. Ebenso wurden mit unserem Hubrettungsgerät Räumungsübungen im Altenheim Windischgarsten, dem Windischgarstnerhof, allen Schulen und Kindergärten in Windischgarsten, Roßleithen, Pichl, Mitterweng, Rosenau am Hengstpaß und Spital am Pyhrn sowie einigen Gastbetrieben und Wohnhäusern von Spital am Pyhrn bis Hinterstoder durchgeführt.

Zum Schluss möchte ich einfach Danke sagen. Danke für die Unterstützung durch die Gemeinde Spital am Pyhrn und den Einwohnern für die alljährliche Spendenunterstützung. Ich bin stolz darauf, dass mir von meinen Kameraden und der Bevölkerung von Spital am Pyhrn so viel Vertrauen, Akzeptanz und Unterstützung zu Teil wurde, wofür ich mich auch recht herzlich bedanken möchte.

Ein Dankeschön ergeht an meine Kameraden, den Kommandomitgliedern und den Frauen der Kameraden für ihr Verständnis und Mithilfe bei den Festen und Veranstaltungen. Nicht zu vergessen die Freunde der Feuerwehr, die uns durch ihre freiwillige Arbeit bei den Festen unterstützt haben.

Da die Führung einer Feuerwehr immer umfangreicher und zeitintensiver wird, (den Zeitaufwand könnte man schon mit einem Vollzeitjob vergleichen) möchte ich nach 17 Jahren Führungsarbeit den Motor etwas zurückfahren und einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Diese Arbeit konnte ich nur durch das Verständnis meiner Frau machen, dafür ein ganz besonderes Dankeschön.

Als Kommandant kommt man öfters in Situationen wo man schnell eine schwierige Entscheidung treffen muss und ich bin unendlich dankbar, dass ich in meiner Tätigkeit keine falsche und folgenschwere Entscheidung getroffen habe. Dies wünsche ich auch meinem Nachfolger von ganzem Herzen.

Mit unserem Grundsatz

Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr!

wünsche ich allen ein glückliches, unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2013

Ihr Feuerwehrkommandant

Johann Koller HBI e.h.



Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Mannschaftsstand 31.12.2012

	2011		2012	
		Durchschnittsalter		Durchschnittsalter
Aktive	48	36,33	49	36,59
Reserve	6	77	6	78
Jugend	7	12,43	7	12,57
Gesamt	61	37,59	62	37,89

Tätigkeitsbericht - Stand 06.12.2012

Tätigkeiten	Anzahl	Mann	Stunden
Technische Einsätze	44	356	631
Brandeinsätze	17	257	368
Übungen - Schulungen	81	1.298	3251
Gruppenübungen	43	362	792
Kurse	13	16	424
Bewerbe	5	42	136
Zeughaustätigkeiten	193	193	439
KDO - Sitzungen	49	660	2.051
Sonstige - Veranstaltungen	29	449	2.027
Übungsvorbereitungen	18	29	240
Bürotätigkeiten usw.	138	138	332
Schulung - Ausbildung Jugend	31	252	997
Kameradschaft	14	384	1.770
Gesamt		4.436	13.458



Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Wissenstest Jugend

Schoiswohl Dominik	Bronze
Briendl Mario	Silber
Pfister August	Silber

Erprobungen Jugend

Hattinger Daniel	Stufe 1
Lemmerer Didier	Stufe 1
Schmeißl Lukas	Stufe 1
Schoiswohl Dominik	Stufe 1
Pfister August	Stufe 2
Briendl Mario	Stufe 3

Lehrgänge 2012

Klammer Rainer	23.01.-27.01.2012	Zugskdt.-Lehrgang
Stummer Michael	24.01.2012	Kdt.-Weiterbildung
Wagner Josef	06.02.-08.02.2012	Technischer Lehrgang 2
Hohenbichler Albert	08.02.-10.02.2012	Technischer Lehrgang 1
Stummer Christian	02.03.-03.03.2012	Funklehrgang
Koller Johann	20.03.2012	LG für Warn- und Messgeräte
Hohenbichler Albert	26.03.-29.03.2012	Atenschutzlehrgang
Pichler Hans-Peter	26.03.-29.03.2012	Atenschutzlehrgang
Sulzbacher Andreas	21.05.-24.05.2012	Atenschutzlehrgang
Gruber Michael	26.03.-30.03.2012	Sprenglehrgang 1
Gruber Michael	18.04.-20.04.2012	Sprenglehrgang 2
Gruber Michael	02.05.-04.05.2012	Maschinisten Lehrgang
Sulzbacher Andreas	02.05.-04.05.2012	Maschinisten Lehrgang
Glöckl Kevin	08.10.-12.10.2012	Strahlenmesslehrgang 1
Schausberger Dominic	12.10.-13.10.2012	Maschinisten-Grundlehrgang
Briendl Lukas	12.10.-13.10.2012	Maschinisten-Grundlehrgang



Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb 2012 in Braunau am Inn

Hattinger Daniel	Bronze
Lemmerer Didier	Bronze
Schmeißl Lukas	Bronze
Schoiswohl Dominik	Bronze
Briendl Mario	Silber
Pfister August	Silber

Ablegung des technischen Hilfeleistungsabzeichen

Briendl Lukas	THL-Bronze	28.04.2012
Hohenbichler Albert	THL-Bronze	28.04.2012
Schausberger Dominic	THL-Bronze	28.04.2012
Glöckl Kevin	THL-Silber	28.04.2012
Kaltenbrunner Thomas	THL-Silber	28.04.2012
Koller Markus	THL-Silber	28.04.2012
Sulzbacher Andreas	THL-Silber	28.04.2012
Tannwalder Florian	THL-Silber	28.04.2012
Hörmanseder Andreas	THL-Gold	28.04.2012
Huemer Franz	THL-Gold	28.04.2012
Lindbichler Daniel	THL-Gold	28.04.2012

Wiest Wolfgang



Die Teilnehmer bei der Meldung an den Hauptbewerter sowie nach abgelegter Prüfung.



Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Brandeinsätze im Jahr 2012

Gott sei Dank waren im abgelaufenen Jahr wieder nur wenige Brandeinsätze zu verzeichnen! Zum größten Einsatz kam es am 10. April 2012 bei einem bäuerlichen Anwesen in Edlbach, wobei alle Feuerwehren des Abschnitt Windischgarsten daran beteiligt gewesen sind. Auch die Monteure der Energieversorgung nahmen die Hilfe des Hubsteigers der FF Spital am Pyhrn gerne in Anspruch.





Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Am 18. September 2012 kam es zu einem Brand eines PKW, welcher bei der Zufahrt zur Hintersteineralm stand, wobei ein Toter zu verzeichnen gewesen ist. Die Ermittlungen ergaben, dass es sich dabei vermutlich um Suizid des Fahrzeuglenkers gehandelt hat.



Aber auch diverse Brände von Heizgeräten kamen im abgelaufenen Jahr des öfters vor und konnten von Freiwilligen Feuerwehr Spital am Pyhrn rechtzeitig gelöscht werden, bevor größerer Schaden entstand.





Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Technische Einsätze im Jahr 2012

Am 29. April 2012 kam es im Bereich der Eisenbahnkreuzung im Bereich der Stegreithstraße zu einem tragischen Unfall. Der Lenker übersah in diesem unbeschränkten Bereich einen heranbrausenden Güterzug. Die im Fond des PKW mitfahrende Schwiegermutter wurde dabei getötet. Notiz am Rande: Der Lenker wollte seiner aus Rumänien stammenden Schwiegermutter die Gegend zeigen, wo dieser aufgewachsen ist.





Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Ebenso kam es am 26. November 2012 am Pyhrnpaß zu einem tragischen Verkehrsunfall.
Dabei konnte der Lenker des PKW's nur mehr tot aus den Trümmern des Fahrzeuges geborgen werden.



Bei diesem Verkehrsunfall näher des Anwesens „Lofer“ konnte das Hubrettungsgerät seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen. So wie hier bei der Bergung des verunfallten KFZ.



Aber auch sozusagen „Winterdienst“ und Pumparbeiten standen am Arbeitsprogramm.





Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Auszug durchgeführter Übungen im Jahre 2012



Im Zuge des Almkirtages wurde auch auf der Wurzeralm geübt, wobei ein Einsatzfahrzeug mit dem Anhänger der Standseilbahn nach oben transportiert wurde und dort ein Brand bekämpft wurde.



Unter Verwendung von schweren Atemschutz und Einsatz des Vollschutzanzuges wurde die Rettung einer verunfallten Person aus einem mit Gefahrenstoffen verseuchten Bereich geübt.



Aber auch das Vordringen zu sich in Notlage befindlicher Personen und Kraftfahrzeugen in unwegsamem Gelände war Teil der Übungen im Jahr 2012.





Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Jahresbericht 2012 der Feuerwehrjugend Spital am Pyhrn

Nicht nur die so genannten „Großen“ sondern auch die Jugendgruppe der Feuerwehr Spital am Pyhrn kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Hier ein kleiner Bericht dazu.

Die Feuerwehrjugend besteht derzeit aus 7 Jugendlichen und 4 Betreuern. Unsere Jugend war heuer wieder bei sehr tollen Aktivitäten dabei. Gleich im Jänner hatte die Feuerwehr Spital am Pyhrn die Aufgabe die Bezirksschimeisterschaften auf der Wurzeralm zu veranstalten, wobei fast alle Jugendgruppen aus dem Bezirk Kirchdorf an der Krems teilnahmen. Bei diesen Schirennen errang die Jugendgruppe Spital am Pyhrn sehr gute Platzierungen. Da unsere Jugend voll motiviert waren, gingen wir gleich zum Wissenstest über. Nach sehr vielen Stunden der Vorbereitung erreichten zwei unserer Mitglieder das Abzeichen in Silber, worauf wir sehr stolz sind. Als nächstens standen die Vorbereitungen für den Landesbewerb an. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Vorderstoder errangen dort alle das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen. Auch nahmen wir selbstverständlich am 29. Jugendlager in Hinterstoder teil. Trotz des schlechten Wetters auch in diesem Jahr hat es allen sehr gut dort gefallen. Als Highlight dieses Jahres war sicherlich der Ausflug zur Berufsfeuerwehr nach Wien zu sehen. Gleich nach der Ankunft in Wien erhielten wir eine Führung durch das Feuerwehrhaus. Dabei erhielten wir alle einen gründlichen Einblick über den Ablauf einer Berufsfeuerwehr. So nebenbei konnte auch eine große Anzahl der Ausrüstung von unserer Jugendgruppe getestet werden. Nach intensiven drei Stunden Führung ging es in den Wiener Prater. Auch dort wurde eine Anzahl von diversen Fahrgeschäften getestet. Ende des Sommers des heurigen Jahres wurde noch das Fußballturnier der Jugendgruppe des Bezirks Kirchdorf an der Krems in Spital am Pyhrn ausgerichtet. Selbstverständlich nahmen unsere Hobbykicker auch daran teil.



Falls jemand Lust und Laune verspürt uns beizutreten, zwischen 10 und 16 Jahre alt ist, ist er herzlich eingeladen uns einmal zu besuchen. Melde dich einfach bei unserem Betreuer, HBM Franz Huemer, Tel.-Nr. 0680/1444003. Abschließend möchten wir uns bei allen die uns diese sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen, voran unseren Betreuern, Franz Huemer, Markus Koller, Gruber Martin und Manfred Retschitzegger bedanken.



Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Jahresbericht des Sanitätsbeauftragten

Ein Jahr geht zu Ende und wir hatten wiederum einige Einsätze. Zum Glück gingen sie alle glimpflich aus. Im Jahr 2012 haben wir einige erste Hilfes Schulungen gemacht. In der Feuerwehr Spital am Pyhrn versehen vier ausgebildete Feuerwehr-Sanitäter ihren Dienst. Darauf kann sie stolz sein. Als Feuerwehr-Sanitätsbeauftragter möchte ich mich bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012 bedanken und wünsche allen ein glückliches, zufriedenes und unfallfreies Jahr 2013. Zu sehen Fotos von der gemeinsamen Übung mit Rotem Kreuz und Bergrettungsdienst Spital am Pyhrn





Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn



Technisches Hilfeleistungsabzeichen 2012

Bei der Leistungsprüfung "Technische Hilfeleistung" geht es um die Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse, zielführend und geordnet einen Verkehrsunfall bzw. technische Einsätze abzuarbeiten. Wichtig ist dabei sauberes und fehlerfreies Arbeiten der ganzen Gruppe (10 Mann) in einem bestimmten Zeitrahmen (Sollzeit). Bei Überschreitung der Sollzeit ist die Prüfung nicht bestanden, bei Unterschreitung der Sollzeit werden die gemachten Fehlerpunkte verdoppelt bzw. verdreifacht. Ab einer bestimmten Anzahl von Fehlerpunkten, ist die Prüfung ebenfalls nicht bestanden. Aber nicht nur die Praxis wird überprüft sondern auch das theoretische Wissen, so müssen alle Teilnehmer an die hundert Geräte kennen und "blind" im Fahrzeug finden.



bei der Überprüfung der Geräte



...bei der Entnahme des Rettungsgerätes



...Spreitzer und Schere im Einsatz



...bei der Endaufstellung



Freiwillige Feuerwehr 05403 Spital am Pyhrn Sonstiges



Aber nicht nur Einsätze und Übungen standen im Jahr 2012 auf dem Programm. So nahm die Feuerwehr Spital am Pyhrn als „Käferltreffen“ am Faschingsumzug teil.



Auch geheiratet wurde. Kamerad Michael Gruber schwebte mit seiner Martina sozusagen in den siebten Himmel. Nochmals viel Glück den Beiden.



Der vorstehende Bericht zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Betätigungsfeld der Freiwilligen Feuerwehr Spital am Pyhrn und zeigt das vielseitige Einsatzgebiet unserer Kameraden.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr wünscht auf diesem Weg der Bevölkerung von Spital am Pyhrn ein hoffentlich unfallfreies Jahr 2013.



HBI
Johann Koller
Kommandant



OBI
Johannes Gösweiner
Kdt.-Stellvertreter



BI
Josef Löger
Zugskdt.



BI
Wolfgang Wiest
Lotsenkdt.



AW
Michael Stummer
Kassier



OAW
Hubert Feßl
Schriftführer



AW
Heinz Sölkner
Gerätewart